



**Jährlicher Stromverbrauch
der Gemeinde Roetgen:
ca. 30 GWh**



**Jahresertrag einer modernen
Windmühle in Roetgen
ca. 12-16 GWh**



**Jahresertrag von 3 möglichen
Windmühlen in Roetgen
ca. 36-48 GWh**



**Erwartete Mehreinnahmen für die
Gemeinde Roetgen
ca. 240.000 € pro Jahr**

UNSER WINDRAD - UNSER STROM - UNSER GELD - UNSERE UNABHÄNGIGKEIT

Wir planen eine Bürgerenergiegenossenschaft, über die sich alle Roetgener*innen direkt an den Windkraftanlagen beteiligen und von den Erträgen profitieren können.

Ein Teil der Gewinne wird in die Förderung weiterer Klimaschutzmaßnahmen in Roetgen investiert. So fördern wir das örtliche Handwerk, sparen noch mehr CO2, und kommen schneller an unsere Klimaziele. Je schneller wir sind, desto besser ist es.

Die zu erwartenden Pachteinahmen (pro Windrad ca. 80.000 € im Jahr) schaffen für die Gemeinde finanzielle Flexibilität und Unabhängigkeit, was allen Roetgener*innen zugutekommt. Hier verdient nicht ein Konzern, der weit weg ist, sondern hier verdienen Sie selbst. Und die Wertschöpfung bleibt in Roetgen.

ENERGIEATLAS NRW

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) stellt unter diesem Link den Energieatlas NRW zur Verfügung: <https://www.energieatlas.nrw.de>

Interessant ist hier die Planungskarte Wind. Dort gibt es viele planungsrelevante Daten zum Thema Naturschutz, Siedlung, Gewässer, Wald u.v.m., die mit einem Klick in der Karte sichtbar werden. Schauen Sie mal rein, es lohnt sich

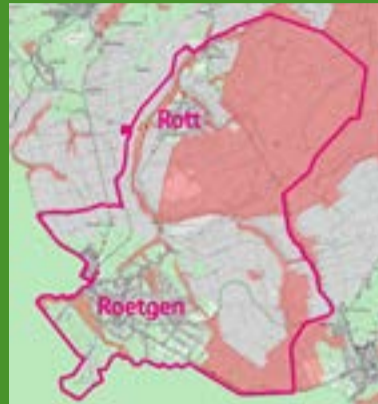
MEHR INFOS

Bündnis90 / Die Grünen OV Roetgen
E-Mail: info@gruene-roetgen.de
www.gruene-roetgen.de/windkraft
www.gruene-roetgen.de/themen/wald

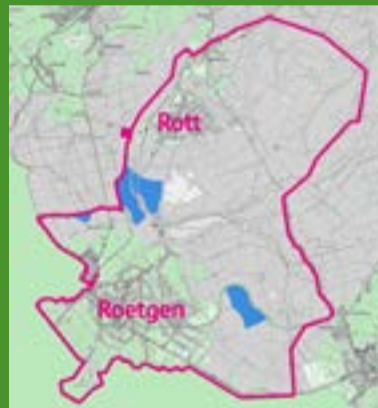
Waldgebiete



Naturschutzgebiete



Potenzialgebiete Windenergie



KLIMASCHUTZ IST WALDSCHUTZ IST ARTENSCHUTZ.

Die **obere Karte** des LANUV NRW zeigt alle Waldgebiete in Roetgen. Besonders schützenswert sind Laub- (hellgrün) und Mischwälder (mittelgrün). Nadelwälder (dunkelgrün) sind meist Fichtenmonokulturen.

Die **mittlere Karte** zeigt die ausgewiesenen Naturschutzgebiete (rosa). Vogelschutzgebiete oder Schwerpunktorkommen besonders gefährdeter Vogelarten sind für Roetgen nicht ausgewiesen. Natürlich muss trotzdem konkret untersucht werden, welche Arten vorhanden und möglicherweise gefährdet sind.

In der **unteren Karte** sind die Potenzialgebiete (blau) für Windenergie zu sehen.

WIR BAUEN DEN WALD DER ZUKUNFT.

Naturnahe Waldwirtschaft ist der Schlüssel für mehr Klimaschutz und mehr Artenschutz im Wald. Der Rat der Gemeinde Roetgen hat bereits 2019 das Konzept für einen ökologischen Waldumbau beschlossen. Wir wollen weg von Fichtenmonokulturen. Unser Ziel ist ein Dauermischwald, in dem vor allem viele verschiedene standortheimische Baumarten wachsen. Seit über einem Jahr arbeiten wir bereits an der Umsetzung dieses Generationenprojektes.

EIN NATURVERTRÄGLICHER AUSBAU DER WINDENERGIE IST MÖGLICH.

Die meisten Naturschutzverbände, auch in NRW, befürworten den Ausbau der erneuerbaren Energien und schließen Windkraftanlagen im Wald nicht pauschal aus. Sie haben dazu Kriterien für einen naturverträglichen Ausbau erarbeitet, die wir berücksichtigen werden.

KEIN KLIMASCHUTZ IN ROETGEN?!

Deutschland hat sich dem Pariser 1,5°-Klimaziel verpflichtet. Jedes Land muss die Klimaziele in seinen eigenen Grenzen erreichen. Alle sind gefordert: Deutschland, Nordrhein-Westfalen, die Städteregion Aachen, Roetgen und jeder einzelne von uns.

Währenddessen tickt die Uhr. Wir müssen schnell sein. Windenergie ist ein zentraler Baustein für die Energiewende. Drei moderne Anlagen könnten genügend Strom für Roetgen produzieren. Dies wäre ein Riesenschritt für den Klimaschutz. Noch präsentiert sich unser Dorf als „weißer Fleck“ auf der Landkarte. Doch Roetgen will Verantwortung übernehmen und seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

SIND SIE BEIM KLIMASCHUTZ DABEI?

NEIN, die Klimakrise macht nicht vor Roetgen halt. Kaum noch Schnee im Winter, trockene heiße Sommer, die auch in Roetgen deutliche Schäden im Wirtschaftswald verursacht haben, die Hochwasserkatastrophe im Juli 2021. Und das ist erst der Anfang...

Putins Krieg in der Ukraine zeigt uns – neben all dem Leid, den ein Krieg verursacht – auch unerbittlich, wie abhängig Deutschland und die EU von Gas, Öl und Kohle aus Russland sind. Eine breit gestreute, ökologische Energieversorgung im eigenen Land, ohne Rückgriff auf fossile Energieträger, schafft Sicherheit und Unabhängigkeit. Das muss unser Ziel sein. Auch für unsere Kinder und Enkel.

NEIN, wir kneifen nicht! Wir wollen auch in Roetgen Windenergieanlagen haben. Also haben wir im letzten Herbst beschlossen, das Planverfahren zu beginnen und den Bau von Windenergieanlagen zu prüfen. Dieses Planverfahren brauchen wir, um Antworten auf Ihre, unsere und viele andere Fragen zu bekommen. Erst dann sehen wir, was in Roetgen wald- und artenschutzgerecht möglich ist. Ein komplexer Planungs- und Abwägungsprozess steht uns bevor, keine leichte Aufgabe und keine Frage, die einfach mit Ja oder Nein beantwortet werden kann.

Eine Frage muss allerdings mit einem klaren **NEIN** beantwortet werden, nämlich der Bürgerentscheid, der Windräder in Roetgen verhindern und diesen Planungsprozess mit allen Mitteln stoppen will.

Sind Sie für Windkraft – dann stimmen Sie mit **NEIN** beim Bürgerentscheid.

**GEWINNT DER WIND,
GEWINNT ROETGEN.**

**NEIN BEIM
BÜRGERENTSCHEID**



FÜR WINDKRAFT

Hier gibt es weitere
Informationen:



NEIN BEIM

BÜRGERRENTSCHIED